

Pressemitteilung

Berlin, 11. Dezember 2013

Mehr Lebensqualität für Heinersdorf

SPD-Fraktion Pankow fordert integriertes Stadtteilentwicklungskonzept

Der Pankower Ortsteil Heinersdorf befindet sich im Umbruch: Durch die mögliche Bebauung des Rangierbahnhofs Pankow, größere Wohnungsbauvorhaben der BBG und GESOBAU sowie verkehrsplanerische Erwägungen des Senats wird sich das Gesicht des Ortsteils in den kommenden Jahren deutlich verändern. Zusammen mit der zusätzlich wachsenden Bevölkerungszahl in Heinersdorf steht dies jedoch in einem klaren Gegensatz zu den bisherigen städtebaulichen Gegebenheiten. Starker Durchgangsverkehr und der damit verbundene Verkehrslärm prägen bislang den Ortsteilkern.

Die SPD-Fraktion Pankow sieht dort Handlungsbedarf und wird deshalb in der heutigen 19. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Pankow einen Antrag einbringen, der ein integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für Heinersdorf fordert. Ziel des Konzepts ist es, eine ganzheitliche Entwicklung von Heinersdorf zu ermöglichen, die lokale, bezirkliche und übergeordnete Interessen miteinander in Einklang bringt. Daran sollen sich im Zuge eines Werkstattverfahrens VertreterInnen der BürgerInnen, der BVV, der Bezirksamts und des Senats beteiligen. So können Defizite aufgezeigt und gemeinsam eine Neugestaltung entwickelt werden, die den Ortsteil für seine BewohnerInnen attraktiver macht - beispielsweise durch neue Spielplätze oder eine Verkehrsberuhigung des Ortskerns. In jedem Fall wird durch eine Integration der unterschiedlichen Nutzungsinteressen sichergestellt, dass alle Beteiligten in den Entwicklungsprozess für Heinersdorf eingebunden werden.